

Öko-Agrarmanagement (M.Sc)

Das Studienziel

Ziel des Masterstudienganges Öko-Agrarmanagement ist insbesondere die Vermittlung von Führungskompetenzen für die Biobranche im deutschsprachigen Raum.

Der Studiengang ist anwendungsorientiert, das heißt, die Absolvent_innen werden vor allem für Tätigkeiten in der Praxis qualifiziert. Neben der Vermittlung von Fachkompetenzen werden vom Berufsfeld zunehmend auch Zusatz- und Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz und Teamfähigkeit für wichtig erachtet.

Die Absolvent_innen erlangen folgende Fähigkeiten und Kenntnisse:

- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Landwirtschaft
- Analyse und Optimierung von Betrieben
- Kenntnis der Märkte im Biobereich und entsprechende Nutzung
- Einbeziehung des Unternehmensumfeldes
- Erlernen unternehmerischen Denkens und Handelns und Entwicklung von Erfolgsstrategien für das eigene Unternehmen
- Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten in der Produktionstechnik und der Ökonomie
- Abwägen und Planung von Einkommensalternativen für das Unternehmen
- Beherrschen des Finanzmanagements
- Aneignung von Verhandlungsgeschick
- Personalführung und Beratungskompetenz
- Training von Methoden einer praxisnahen Forschung

Mit Hilfe von problemorientierten Projekten erarbeiten die Studierenden praxisnahe Lösungsansätze und trainieren vernetztes Denken. In Gruppenarbeiten erwerben sie Schlüsselqualifikationen (Motivation, Selbstdisziplin, Teamfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit). Durch ständige Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen erhalten sie außerdem einen möglichst hohen Praxisbezug.

Der Studieninhalt

Zu Beginn des Studiums belegen die Studierenden Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Unternehmensführung bzw. Produktionstechnik an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH), der Humboldt-Universität zu Berlin und der Beuth-Hochschule für Technik Berlin. Darauf folgt eine dreimonatige Praxisphase. In diesem Praktikum arbeiten die Studierenden in der Führungsebene von landwirtschaftlichen Großbetrieben oder Unternehmen der Biobranche mit und erhalten so einen detaillierten Einblick in das künftige Berufsfeld.

Die Wahl eines speziellen Studienschwerpunktes ist für die Studierenden möglich. Angeboten werden die Vertiefungsrichtungen „Landwirtschaftliche Unternehmen“ und „Ökologische Ernährungswirtschaft“.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

